

XIII. Zum Alter der Schichten an der Teplitzer StraÙe in Dresden-Strehlen.

Vorläufige Mitteilung von Dr. K. Wanderer.

In seiner Abhandlung „Über die jüngsten Schichten der Kreide Sachsens“*) hat W. Petrascheck die Aufmerksamkeit auf Schichten unseres Kreidesystems gelenkt, deren Fauna bis dahin unbekannt war oder doch kaum Beachtung gefunden hatte. Ihr Alter war als oberturon (Zone des *Inoceramus Cuvieri* = Scaphitenton von Zatzschke) bezeichnet worden.

Nach dem ersten Fundort dieser Ablagerungen, einer StraÙe an der südlichen Peripherie Dresdens, mögen sie im weiteren als die Schichten der Teplitzer StraÙe geführt werden.

Seit 1906**) habe ich diese Schichten im Auge behalten und ihr Auftreten teils in vorübergehenden (beim Kanalbau in der ReichenbachstraÙe, am K. Lehrer-Seminar), teils an dauernden Aufschlüssen in der näheren Umgebung von Dresden wiederfinden können (in der Ziegelei der Vereinigten Baugesellschaft in Zschertnitz, in den Ziegeleien von Richter und von Blochwitz in Gostritz, Bossecker in Plauen und anderwärts).

Mit Hilfe eifriger einheimischer Sammler wurde dabei die Fauna dieser Schichten an den genannten Fundorten wesentlich ergänzt, so daß sowohl die von Petrascheck angegebene Schichtenfolge im einzelnen, wie auch deren stratigraphische Stellung im allgemeinen eine Berichtigung erfahren kann.

So sei zunächst festgestellt, daß an all den beobachteten Lokalitäten, auch an dem Aufschluß der in die Teplitzer StraÙe mündenden ReichenbachstraÙe, die Aufeinanderfolge der Straten die umgekehrte ist, als sie l. c. angegeben wird: das Liegende stellt die „obere graue Mergelschicht“ Petraschecks dar, während die „untere Schicht bräunlicher Mergel“, in der die faunistische Ähnlichkeit mit Strehlen besonders deutlich zum Ausdruck kommt, das Hangende bildet.

Die Erscheinung, daß gerade die auf ein „jüngeres Alter“ hinweisenden *Scaphites Fritschii* Gross. und *Turritella acicularis* Rss. — Formen übrigens, deren Erhaltungszustand und GröÙe eine unzweideutige Bestimmung sehr erschweren — in der „oberen“ Schicht liegen, verliert damit an stratigraphischer Bedeutung.

*) Petrascheck, W.: Abhandlg. Isis in Dresden 1904, S. 3.

**) Wanderer, K.: Sitzber. ebenda 1906, S. 18.

Die in dem Aufschluß an der Teplitzer Strafe seinerzeit fehlenden oder nur spärlich vertretenen, aber gerade für das Mitteluron (Strehleener Horizont) typischen Arten wie *Spondylus spinosus* Sow. sp., *Inoceramus Brongniarti* Sow., *Pachydiscus peramplus* Mant. sp., finden sich unter den neueren Aufsammlungen aus den identen Schichten nächstliegender Fundorte in genügender Zahl; daneben aber treten in unserer Fauna Arten auf wie *Lima elongata* Geinitz (non Sowerby), *Prionotropis Carolinus* d'Orb. sp.*), die besonders für das Liegende des Mittelurons bez. das Hangende des Unterturons charakteristisch sind, keinesfalls aber das Mitteluron überschreiten.

Der Charakter der Fauna der Schichten der Teplitzer Strafe erhält demnach durch die Aufsammlungen neueren Datums ein wesentlich anderes Gepräge: durch das Auftreten typischer Strehleener Leitformen einerseits, durch das Vorkommen von Arten mehr unter- als mitteluronen Typus andererseits ergibt sich notwendig eine Änderung des bisher angenommenen oberturonen Alters dieser Ablagerungen.

Eine eingehende Besprechung der neuen Aufschlüsse, in der ich auch über das Liegende unserer Schichten Klarheit zu erbringen hoffe, sowie eine Zusammenstellung ihrer Fauna, die bis dahin eine weitere Ergänzung erwarten läßt, sei einer späteren Arbeit vorbehalten. Diese vorläufige Mitteilung soll lediglich darauf hinweisen, daß das Alter der Schichten der Teplitzer Strafe keinesfalls jünger als die Strehleener Plänerkalke zu setzen ist und daß ihre Gleichstellung mit den Scaphitentononen von Zatzschke, wie dies bereits in der Literatur Aufnahme gefunden**), nicht zu recht bestehen kann.

Dresden, K. Mineralogisches Museum, Januar 1910.

*) Petrascheck, W.: Die Ammoniten d. sächs. Kreideformation. Beiträge zur Palaeontologie Österreich-Ungarns usw. 1902, Bd. XIV, S. 153 u. 156.

**) Scupin, H.: N. J. 1907, B. B. XXIV, S. 696, und Credner, H.: Geolog. Uebersichtskarte des Königreichs Sachsen. Leipzig 1908.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Wanderer Karl

Artikel/Article: [XIII. Zum Alter der Schichten an der Teplitzer Strafse in Dresden-Strehlen 1114-1115](#)